

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXV

1. Teil: Zivilprozessrecht

1. Kapitel: Einleitung	1
I. Zivilprozess	1
II. Prozessvoraussetzungen	2
A. Zulässigkeit des ordentlichen Rechtswegs	3
B. Inländische Gerichtsbarkeit	3
C. Internationale Zuständigkeit	4
D. Sachliche und örtliche Zuständigkeit	4
1. Sachliche Zuständigkeit	5
2. Örtliche Zuständigkeit	5
3. Zuständigkeitsvereinbarungen	7
E. Parteien und Parteifähigkeit	7
1. Parteien	7
2. Parteifähigkeit	8
F. Prozessfähigkeit	8
1. Prozessfähige Rechtssubjekte	9
2. Nicht prozessfähige Rechtssubjekte	9
G. Vertretungsmacht des Einschreiters	9
H. Prozesslegitimation	10
I. Fehlen der Streitanhängigkeit	10
J. Fehlen der Rechtskraft	11
K. Notwendiger Klageinhalt	11
L. Rechtsschutzinteresse	11
III. Anwaltslast	12
A. Postulationsfähigkeit	12
1. Schriftsatzfähigkeit	12
2. Verhandlungsfähigkeit	12
B. Anwaltsprozess	13
C. Parteienprozess	13
1. Relative Anwaltslast	13
2. Volle Vertretungsfreiheit	13
IV. Prozessbetrieb und Stoffsammlung	14
A. Prozessbetriebsgrundsätze	14
B. Stoffsammlungsgrundsätze	14
2. Kapitel: Von der Klage bis zum Urteil	15
I. Klage	15
A. Begriff	15
B. Parteien	16

V

C. Arten der Klage	17
1. Leistungsklagen	17
2. Feststellungsklagen	18
3. Rechtsgestaltungsklagen	19
D. Notwendiger Inhalt der Klage	19
1. Formerfordernisse	19
2. Kompetenzsachverhalt	20
3. Klagebegehren	20
4. Klagegrund	20
E. Beleidigende und sinnlose Äußerungen in Schriftsätzen	20
II. Gerichtsanhängigkeit	21
A. Allgemeines	21
B. Wirkungen	21
III. Prüfung der Klage	22
A. Prüfung der Zuständigkeit	22
1. von Amts wegen	22
2. auf Unzuständigkeitseinrede der beklagten Partei	22
3. Überweisungsantrag der klagenden Partei	23
B. Prüfung des notwendigen Klaginhalts	23
C. Prüfung der Schlüssigkeit der Klage	24
IV. Zustellung der Klage	24
A. Allgemeines	24
B. Zustellung der Klage	25
C. Zustellung der Klage an eine im Firmenbuch eingetragene juristische Person	26
D. Fehlerhafte Zustellung	27
E. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	27
1. Aufnahme einer Mitteilung in die Ediktsdatei	27
2. Bestellung eines Prozesskurators durch Edikt	27
V. Streitanhängigkeit	28
A. Allgemeines	28
B. Wirkungen	28
VI. Streiteinlassung	29
A. Inhalt	29
1. Bestreiten des Klagegrunds	29
2. Bestreiten der Rechtsfolge	29
3. Einwendungen (Sacheinreden)	29
B. Zeitpunkt der Streiteinlassung	30
VII. Klagebeantwortung	30
A. Auftrag zur Klagebeantwortung	30
B. Notwendiger Inhalt der Klagebeantwortung	31
C. Wirkung der Klagebeantwortung	32
D. Versäumung der Klagebeantwortungsfrist	32
VIII. Mahnverfahren	32
A. Österreichisches Mahnverfahren	32
B. Europäisches Mahnverfahren	33
IX. Mündliche Streitverhandlung	34
A. Anberaumung der vorbereitenden Tagsatzung	34
B. Weiterer Schriftsatzwechsel	34

C. Bedeutung	34
D. Mündlichkeitsgrundsatz – Öffentlichkeitsgrundsatz	35
E. Gewöhnlicher Verlauf	35
F. Vorbereitende Tagsatzung	36
G. Versäumung	37
H. Fortgesetzte Streitverhandlung	38
I. Beweisverfahren	38
1. Beweisantritt	38
2. Anordnung der Beweisaufnahme	39
3. Beweisaufnahme	39
4. Beweiserörterung und Rechtsfragenerörterung	40
X. Schluss der mündlichen Streitverhandlung	41
A. Spruchreife	41
B. Wirkungen	41
1. Neuerungsverbot	41
2. Urteilslage	42
XI. Allgemeines Beweisrecht	42
A. Beweis – Bescheinigung	42
B. Beweisgegenstand	43
C. Freie Beweiswürdigung	43
D. Freie Betragsfestsetzung	44
E. Gesetzliche Beweisregeln	44
F. Beweisziel	45
G. Indizienbeweis	45
1. Unmittelbarer Beweis	45
2. Mittelbarer Beweis (Indizienbeweis)	45
H. Anscheinsbeweis	46
1. Wesen	46
2. Anscheinsbeweis des Kausalzusammenhangs	47
3. Anscheinsbeweis des Verschuldens	48
4. Einfacher Gegenbeweis	48
5. Überprüfbarkeit	48
XII. Beweislast	49
XIII. Beweismittel	50
A. Urkunden	50
1. Öffentliche Urkunden – Privaturkunden	50
2. Echtheit der Urkunden	51
3. Richtigkeit der Urkunden	51
B. Zeugen	51
1. Erscheinungspflicht	52
2. Aussagepflicht	52
3. Eidleistungspflicht	52
C. Sachverständige	53
D. Augenschein	54
E. Parteienvernehmung	54
F. Rechtswidrig erlangte Beweismittel	55
XIV. Beweissicherung	56

XV. Urteilslehre	56
A. Wesen	56
B. Teilurteile – Zwischenurteile	57
1. Teilurteil	57
2. Zwischenurteil	58
C. Zweiseitige und einseitige Urteile	59
1. Überblick	59
2. Versäumungsurteil	59
D. Inhalt des Urteils	60
1. Urteilskopf	60
2. Urteilsspruch	60
3. Entscheidungsgründe	61
4. Unterschrift	61
E. Fällung und Erlass des Urteils	61
1. Allgemeines	61
2. Verkündung des Urteils	62
3. Berufungsanmeldung	62
4. Zustellung des Urteils	63
XVI. Rechtskraft	63
A. Sachliche (objektive) Grenzen	63
B. Persönliche (subjektive) Grenzen	64
C. Zeitliche Grenzen	64
D. Vollstreckungswirkung	64
E. Gestaltungswirkung	64
F. Tatbestandswirkung	65
G. Beseitigung der Rechtskraft	65
1. Nichtigkeitsklage (§ 529 ZPO)	65
2. Wiederaufnahmeklage (§§ 530, 531 ZPO)	65
3. Klagefristen und Verfahren	66
H. Urteilsberichtigung	66
XVII. Beschlüsse	67
A. Einteilung der Beschlüsse	67
1. Entscheidungen	67
2. Innerprozessuale Anordnungen und Verfügungen	67
B. Erlass der Beschlüsse	67
1. Verkündung	67
2. Zustellung schriftlicher Ausfertigungen	68
3. Form und Inhalt	68
C. Rechtskraft und Vollstreckbarkeit	68
3. Kapitel: Besondere Prozesslagen	69
I. Ausgeschlossenheit und Befangenheit	69
A. Gerichtspersonen	69
1. Richter	69
2. Rechtspfleger	69
B. Ausschließungs- und Befangenheitsgründe (§§ 19 bis 25 JN)	70
II. Anspruchshäufung – Parteienhäufung	71
A. Anspruchshäufung	71
B. Parteienhäufung	71
C. Streitgenossenschaft	72
D. Parteiwechsel	73

E. Nebenintervention (Streithilfe)	74
F. Streitverkündung	75
G. Urheberbenennung	75
H. Hauptintervention	75
III. Parteihandlungen	76
A. Begriff	76
B. Mangelhafte Parteihandlungen	76
C. Doppelfunktionelle Parteihandlungen	76
D. Klagänderung	77
E. Klagezurücknahme	78
F. Unterwerfungsakte	78
G. Aufrechnung (Kompensation)	80
1. Begriff	80
2. Aufrechnung außerhalb des Prozesses	80
3. Aufrechnung im Prozess	80
4. Entscheidung über die Aufrechnungseinrede	81
5. Rechtlicher Zusammenhang	81
H. Widerklage	82
I. Prozessvergleich	82
1. Begriff – Voraussetzungen – Rechtsnatur	82
2. Unwirksamkeit des Prozessvergleichs	83
J. Ruhen des Verfahrens	84
IV. Unterbrechung des Verfahrens	84
A. Unterbrechung – Aussetzung	84
B. Wirkungen	85
V. Prozesspausen im Interesse des Anwaltsstands	85
VI. Parteienvertreter	86
A. Gesetzliche Vertretung	86
1. Arten gesetzlicher Vertretung	86
2. Prozessuale Stellung des gesetzlichen Vertreters	86
B. Gewillkürte Vertretung – Prozessvollmacht	86
C. Fehlen der Vertretungsmacht des Einschreiters	87
D. Berufliche Parteienvertreter	87
1. Rechtsanwalt	87
2. Notar	89
3. Finanzprokurator	89
4. Verbot der Winkelschreiberei	90
E. Gebärdensprachdolmetscher	90
F. Psychosoziale Prozessbegleitung	91
VII. Prozesskosten	91
VIII. Verfahrenshilfe	93
4. Kapitel: Bezirksgerichtliches Verfahren	94
I. Vereinfachungen	94
A. Überblick	94
B. Anwaltslast	94
C. Richterliche Anleitungs- und Belehrungspflicht	95
D. Amtstage und prätorischer Vergleich	95
E. Mündliche Streitverhandlung	96
1. Keine Klagebeantwortung	96
2. Unzuständigkeitseinrede	96

3. Mündliche Streitverhandlung	96
4. Eingeschränkte vorbereitende Tagsatzung	97
5. Säumnis (§ 442 ZPO)	97
F. Bezirksgerichtliches Mahnverfahren	97
G. Besonders ausgestaltete Verfahren	97
II. Besitzstörungsverfahren (§§ 454 bis 459 ZPO)	98
1. Besitzstörungsklagefrist	98
2. Possessorisches Verfahren	98
3. Verteidigungsmittel	98
4. Einstweilige Vorkehrungen	98
5. Endbeschluss	98
6. Rechtsmittel	99
III. Ehe- und Partnerschaftsverfahren (§ 460 ZPO)	99
5. Kapitel: Rechtsmittelverfahren	101
I. Rechtsmittel im Allgemeinen	101
A. Rechtsmittel – Rechtsbehelfe	101
B. Einteilung der Rechtsmittel	101
II. Zulässigkeit der Rechtsmittel	102
A. Überblick	102
B. Statthaftigkeit	103
1. Statthaftigkeit im objektiven Sinn	103
2. Statthaftigkeit im subjektiven Sinn	103
C. Rechtzeitigkeit	104
D. Wirksamkeit	104
1. Formerfordernisse	104
2. Inhaltserfordernisse	104
E. Beschwer	106
F. Neuerungsverbot	106
III. Berufung	107
A. Wesen	107
B. Berufungsgründe	108
1. Nichtigkeitsgründe	108
2. Sonstige schwere Verfahrensmängel	108
3. Unrichtige Sachverhaltsfeststellung	108
4. Unrichtige rechtliche Beurteilung	109
C. Berufungsschrift und Berufungsbeantwortung	109
D. Berufungsverfahren	110
1. Vorverfahren	111
2. Hauptverfahren	111
3. Beschlüsse	112
4. Urteile	113
5. Aussprüche	113
IV. Revision	114
A. Wesen	114
B. Statthaftigkeit	114
1. Grundsatzrevision (§ 502 Abs 1 ZPO)	114
2. Absolute Unzulässigkeit (§ 502 Abs 2 ZPO)	115
3. Verfügte Unzulässigkeit (§ 502 Abs 3 und 4 ZPO)	115
C. Revisionsgründe	116

D. Revisionschrift und Revisionsbeantwortung	117
E. Revisionsverfahren	118
F. Entscheidungen	119
1. Entscheidungsform	119
2. Entscheidungsbeschränkungen	119
3. Zustellung und Rechtskraft	119
V. Rekurs	119
A. Wesen	119
1. Zweiseitigkeit	120
2. Devolutiveffekt	120
3. Fehlender Suspensiveffekt	120
4. Einstweilige Hemmung der Vollstreckbarkeit	120
B. Statthaftigkeit	121
1. Selbständige (abgesonderte) Rekurse	121
2. Vorbehaltene (verbundene, aufgeschobene) Rekurse	121
3. Unanfechtbare Beschlüsse	121
4. Extrajudizialrekurse	121
5. Rekurse gegen Bagatellbeschlüsse	121
6. Rekurse im Besitzstörungsverfahren	122
7. Rekurse gegen Beschlüsse des Berufungsgerichts	122
C. Rekursgründe	122
D. Rekursschrift	123
E. Rekursverfahren	123
VI. Revisionsrekurs (§ 528 ZPO)	124
A. Grundsatzrevisionsrekurs	124
B. Absolute Unzulässigkeit	124
C. Verfügte Unzulässigkeit	124
D. Außerordentlicher Revisionsrekurs (§ 528 Abs 3 ZPO)	125
VII. Rechtsmittelklagen	125
A. Wesen	125
B. Zwangszuständigkeit (§ 532 ZPO)	126
C. Klagefristen (§ 534 ZPO)	126
1. Relative Klagefristen	126
2. Absolute Klagefristen	127
D. Klageschrift (§ 536 ZPO)	127
E. Verfahren	127
1. Aufhebungsverfahren	127
2. Erneuerungsverfahren	128
F. Nichtigkeitsklage	128
1. Klagegründe (§ 529 ZPO)	129
2. Klagefristen	129
3. Entscheidung	129
G. Wiederaufnahmeklage	130
1. Klagegründe (§§ 530, 531 ZPO)	130
2. Klagefristen	131
3. Verfahren	131
4. Entscheidung	132
VIII. Neuerungsklage	133
A. Wesen	133
B. Nova producta	133

IX. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§§ 146 bis 154 ZPO)	134
A. Bedeutung	134
B. Voraussetzungen	134
C. Wiedereinsetzungsantrag	134
D. Entscheidung	135
E. Rechtsmittel	135
F. Kosten	136
6. Kapitel: Besondere Verfahrensarten	136
I. Überblick	136
II. Europäisches Bagatellverfahren	137
A. Allgemeines	137
B. Verfahrensverlauf	137
III. Mandatsverfahren gegen Hass im Netz	138
A. Zweck	138
B. Verfahrensbesonderheiten	138
C. Mandatsklage und Unterlassungsauftrag	139
D. Einwendungen	139
E. Vorläufige Vollstreckbarkeit	140
IV. Wechselmandatsverfahren	140
A. Voraussetzungen	140
B. Zahlungsauftrag und Einwendungen	141
C. Wechselmandatsklage – Wechselklage – Kausalklage	142
V. Bestandverfahren	142
A. Gerichtliche Aufkündigung	142
B. Übergabe- oder Übernahmearauftrag	144
VI. Schiedsverfahren	145
A. Wesen	145
B. Schiedsvertrag	146
1. Form und Inhalt	146
2. Schiedsfähigkeit	146
3. Schiedsvereinbarung und Klage vor Gericht	146
C. Schiedsgericht	147
D. Schiedsverfahren	147
E. Aufhebungsklage	147
1. Aufhebungsgründe	148
2. Klagefrist	148
VII. Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	148
A. Allgemeines	148
B. Gemeinsame Bestimmungen	149
1. Sachliche und örtliche Zuständigkeit	149
2. Vertretung	150
3. Konzentrationsmaxime	150
4. Bagatellsachen	151
5. Revision	151
C. Arbeitsrechtssachen	151
1. Einteilung	151
2. Verfahrensvereinfachungen	151
3. Vorläufige Vollstreckbarkeit	152
4. Neuerungerlaubnis im Berufungsverfahren	152
5. Besondere Feststellungsverfahren	152

D. Sozialrechtssachen	153
1. Gegenstand	153
2. Örtliche Zuständigkeit	153
3. Sukzessive Kompetenz	153
4. Verfahren	154
5. Urteile	155
6. Rechtsmittelverfahren	155
7. Prozesskostensatz	155
VIII. Amtshaftungsverfahren	156
IX. Organhaftpflichtverfahren	157

2. Teil: Europäisches Zivilprozessrecht

1. Kapitel: Einführung	159
I. Entstehungsgeschichte und Ziel	159
II. Europäische Verordnungen	160
2. Kapitel: EuGVVO und Lugano-Übereinkommen	163
I. Entstehungsgeschichte der EuGVVO	163
II. Lugano-Übereinkommen	164
III. Ziel und Geltung der EuGVVO	165
IV. Internationale Zuständigkeit	166
A. Methode	166
B. Allgemeiner Gerichtsstand	166
C. Ausschluss exorbitanter Zuständigkeiten	167
D. Wahlgerichtsstände	167
E. Verbraucher-, Versicherungs- und Arbeitsrechtssachen	167
F. Ausschließliche Zuständigkeit	168
G. Vereinbarte Zuständigkeit	168
H. Unzuständigkeit	169
V. Rechtshängigkeit	169
A. Ratio legis	169
B. Voraussetzungen	170
C. Maßgeblicher Zeitpunkt	170
D. Rechtsfolgen	171
VI. Einstweiliger Rechtsschutz	171
VII. Anerkennung von Entscheidungen	172
A. Begriff	172
B. Grundsatz der automatischen Anerkennung	172
C. Versagungsgründe	172
VIII. Vollstreckung von Entscheidungen	173
3. Kapitel: Brüssel II b-VO	174
I. Entstehungsgeschichte	174
II. Ziel und Geltung	174
III. Internationale Zuständigkeit	176
A. Ehesachen	176
B. Elterliche Verantwortung	176
C. Internationale Kindesentführung	178
IV. Prüfung der Zuständigkeit	178

V. Rechtshängigkeit	178
VI. Einstweiliger Rechtsschutz	179
VII. Anerkennung von Entscheidungen	180
A. Grundsatz der automatischen Anerkennung	180
B. Anerkennungsverfahren	180
1. Gerichtliches Feststellungsverfahren	180
2. Inzidentanerkennung	181
C. Versagungsgründe	181
VIII. Erlangung der Vollstreckbarkeit	182
A. Abschaffung der Vollstreckbarerklärung	182
B. Versagungsgründe der Vollstreckung	183
C. Vollstreckungsverfahren	183
4. Kapitel: Unterhaltsverordnung	184
I. Entstehungsgeschichte und Ziel	184
II. Anwendungsbereich	184
A. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich	184
B. Sachlicher Anwendungsbereich	185
III. Zuständigkeit	185
A. Wahlgerichtsstände	185
B. Gerichtsstandvereinbarungen	185
C. Besondere Gerichtsstände	186
D. Zuständigkeitsprüfung	186
IV. Rechtshängigkeit	186
V. Einstweilige Maßnahmen	187
VI. Anerkennung – Vollstreckbarkeit – Vollstreckung	187
A. Entscheidungen von Mitgliedstaaten, die an das HUP gebunden sind ...	187
B. Entscheidungen von Mitgliedstaaten, die nicht an das HUP gebunden sind	188
C. Gemeinsame Bestimmungen	189
VII. Prozesskostenhilfe	189
VIII. Zusammenarbeit der Behörden	189
5. Kapitel: Zustellverordnung	190
I. Entstehungsgeschichte	190
II. Ziel und Geltung	191
III. Übermittlung im direkten Behördenverkehr	191
A. Dezentralisierung	191
B. Empfangs- und Übermittlungsstellen	192
C. Zustellersuchen	192
D. Zustellung	193
1. Anwendbares Recht	193
2. Informationspflichten	193
3. Verweigerung der Annahme	193
4. Zustellzeitpunkt	194
E. Nichteinlassung des Beklagten	194
IV. Andere Arten der Übermittlung und Zustellung	195
1. Übermittlung auf konsularischem oder diplomatischem Weg	195
2. Direkte Zustellung durch die diplomatischen oder konsularischen Vertretungen	195

3. Zustellung per Post	196
4. Unmittelbare Zustellung	196
5. Elektronische Zustellung	196
6. Kapitel: Beweisaufnahmeverordnung	197
I. Entstehungsgeschichte und Ziel	197
II. Anwendungsbereich	198
III. Beweisaufnahme durch Rechtshilfe	199
A. Unmittelbarer Geschäftsverkehr	199
B. Form und Sprache von Ersuchen und sonstigen Mitteilungen	199
C. Fristen	200
D. Pflicht zur Erledigung des Ersuchens	201
E. Zwangsmaßnahmen und Aussageverweigerungsrechte	201
F. Für die Beweisaufnahme anwendbares Recht	201
G. Anwesenheits- und Beteiligungsrechte	202
1. Parteien	202
2. Gerichtsangehörige und andere Personen	202
H. Mittelbare Beweisaufnahme mithilfe moderner Telekommunikations- technologie	203
IV. Unmittelbare Beweisaufnahme im Ausland	203
A. Unmittelbare Beweisaufnahme durch das ersuchende Gericht	203
1. Genehmigung durch die Behörde des ersuchten Staats	205
2. Durchführung	205
3. Kein Einsatz von Zwangsmaßnahmen	205
B. Unmittelbare Beweisaufnahme mithilfe moderner Telekommunikations- technologie	206
C. Unmittelbare Beweisaufnahme durch Konsuln und Diplomaten	206
7. Kapitel: Europäischer Vollstreckungstitel	206
I. Entstehungsgeschichte	206
II. Ziel	207
III. Anwendungsbereich	207
IV. Bestätigungsvoraussetzungen	208
V. Bestätigungsverfahren	209
VI. Rechtsbehelfe	210
A. Berichtigung und Widerruf	210
B. Rechtsmittelausschluss	210
VII. Vollstreckungsverfahren	211
A. Allgemeines	211
B. Verweigerung der Vollstreckung	211
C. Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung	212
8. Kapitel: Europäisches Mahnverfahren	212
I. Entstehungsgeschichte und Ziel	212
II. Anwendungsbereich	213
A. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich	213
B. Sachlicher Anwendungsbereich	213
1. Bezifferte, fällige Geldforderungen	213
2. Grenzüberschreitende Rechtssachen	213
3. Zivil- und Handelssachen	214
4. Ausnahmen	214

III. Zuständigkeit	214
IV. Verfahrensablauf	214
A. Antrag	214
B. Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls	215
C. Einspruch	216
D. Vollstreckbarerklärung des Ursprungsgerichts	216
E. Überprüfung in Ausnahmefällen	216
V. Vollstreckung	217
A. Allgemeines	217
B. Verweigerung der Vollstreckung	218
1. Unvereinbarkeit mit früherer Entscheidung oder früherem Zahlungsbefehl	218
2. Bezahlung	218
C. Aussetzung oder Beschränkung der Vollstreckung	218
9. Kapitel: Europäisches Bagatellverfahren	219
I. Entstehungsgeschichte	219
II. Ziel	219
III. Anwendungsbereich	220
A. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich	220
B. Sachlicher Anwendungsbereich	220
IV. Zuständigkeit	221
V. Verfahrensablauf	221
VI. Anerkennung und Vollstreckung	222
10. Kapitel: Erbrechtsverordnung	223
I. Entstehungsgeschichte und Ziel	223
II. Anwendungsbereich	224
A. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich	224
B. Sachlicher Anwendungsbereich	225
III. Zuständigkeit	225
A. Allgemeine Zuständigkeit	225
B. Gerichtsstandsvereinbarung	225
C. Besondere Gerichtsstände	226
D. Zuständigkeitsprüfung	227
IV. Rechtshängigkeit	227
V. Einstweilige Maßnahmen	227
VI. Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung von Entscheidungen	228
A. Grundsatz der automatischen Anerkennung	228
B. Versagungsgründe	228
C. Erlangung der Vollstreckbarkeit	228
1. Gerichtliche Vollstreckbarerklärung	228
2. Zuständigkeit	229
3. Verfahren	229
4. Rechtsbehelf	229
VII. Annahme und Vollstreckbarkeit öffentlicher Urkunden und gerichtlicher Vergleiche	230
VIII. Das europäische Nachlasszeugnis	230
IX. Anwendbares Recht	232
A. Grundsatz	232
B. Rechtswahl	232

11. Kapitel: Kontenpfändungsverordnung	233
I. Entstehungsgeschichte und Ziel	233
II. Anwendungsbereich	233
A. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich	233
B. Sachlicher Anwendungsbereich	233
III. Zuständigkeit	234
IV. Verfahren und Voraussetzungen des vorläufigen Kontenpfändungs- beschlusses	235
V. Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung	237
12. Kapitel: Europäisches Justizielles Netz für Zivil- und Handelssachen	237
I. Rechtsgrundlage und Zielsetzung	237
II. Organisation	238
A. Zusammensetzung	238
B. Zusammenkünfte	239
III. Maßnahmen	239
A. Informationssystem	239
1. Merkblätter	239
2. Website	240
B. Regelmäßige Treffen	240
IV. Bericht	240

**3. Teil: Musterfall
„Das zerbrochene Dielenfenster“
Ein Zivilverfahren durch drei Instanzen**

Klage	242
Klagebeantwortung	245
Protokoll über eine vorbereitende Tagsatzung	248
Beweisaufnahmetagsatzung	251
Kostennote	256
Urteil des Landesgerichts	258
Berufung	265
Berufungsbeantwortung	269
Berufungsurteil	272
Außerordentliche Revision	276
OGH-Urteil	280
 Sachverzeichnis	 285